

Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (<http://digbib.hab.de>) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer [Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz](#) (CC BY-SA).



Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode> ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

- a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.¹ Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL²]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> 

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <<http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>> 

¹ Beigefügte Maßstäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.

² Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: <http://diglib.hab.de/?link=033>

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]> 

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <<a href="

http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm">14 Astron. 

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autoname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL> 

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autoname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur> 

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm > 

- b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei, unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

(2)
PROGNOSTICON

ASTROLOGICVM

oder Practica:

Pluff das dritte nach dem
Schaltjahr/nach der geburt vnd Mensch-
werdung vnser^s H^{erren} vnn^d H^{ey}
landes I^{esu} Christi.

M. DCIII.

In welchem neben der Bitterung angezeigt
wird / die Wirkung der Finsternissen / vom Krieg/
Krankheiten/Theure zeit/auch von eilichen Ländern vnd Stätten
in gemeyn/Was sich gutes oder böses diß Jahr
zutragen könne/ Alles mit fleiß
beschriben.

Durch

D. IOSIAM MVLLERVM ASTRONO-
mum & Medicum zu Pergam / im Fürstenthumb
Welchelnburg residierend.



Gedruckt zu Nürnberg/durch Abraham
Wagenmann / In verlegung
Johann Lauro.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



PROGNOSTICUM

ANNO DOMINI 1717

Die 1. Januarii

1717

1717

ANNO DOMINI 1717

Die 1. Januarii

1717

1717

1717

ANNO DOMINI 1717

Die 1. Januarii

1717



ANNO DOMINI 1717

Die 1. Januarii

1717

Im Durchleuchtig-
sten / Großmechtigsten / Hochgebornen Für-
sten vnd Herrn / Herrn Christiano dem vierdten zu Den-
nenmarck / Norwegen / Gothen vnd Wenden König / Herzog zu
Schleswicz / Hollstein / Stormarn vnd Dithmarschen / Grafen
zu Aldenburg vnd Delmenhorst etc.

Wie auch dann seiner K. M. geliebten Gemählin.

Der Durchleuchtigsten / Großmechtigsten /
Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen Anna
Catharina / der Denemarcker / Norwegen vnd Gothen Königin / Herzog-
stin zu Schleswicz / Hollstein / Stormarn vnd der Dithmarschen / Gräfin
zu Aldenburg vnd Delmenhorst / Geborne auß dem Churfürst-
lichen Staat zu Brandenburg / meinem gnedigsten
König vnd Fräwen in unterthänigkeit
zu dedictet.

 **urchleuchtigster / Großmechtigster / Hochge-**
borner König / vnd auch Durchleuchtigste /
Großmechtigste Königin / E. K. M. seindt
mein unterthänigste gehorsamste dienst / in demuth zu
vor / Gnedigster König vnd Fräw / Der erfahrene vnd
grosses verstandes Philosophus Plato / hat seine zühö-
rer gar offte vnd viel pflegen zuvermanen / das sie noch
das Gemüth ohne den Leib / noch den Leib ohne das ge-
müth / sondern beyde beyssammen fleißig Curiren sollten.
Wie dieser instructionsweiße sey / daret die sache klärer
davon / dann ich es mit Worten könne außführen / dann
A ij er

er befehlet das vor / daß beyde beyſammen einerley
Sorg vnd fleiß ſoll angewendet werden / ſintemal wir/
ſo wir / gröſſeren fleiß vnd mühe auff den Leib haben wer-
den / dann auff das Gemüth achtung geben jenen alten
Sechtern / Ja auch den vnvernünfftigen Thiren gleich
ſein müſſen / die da zu mancherley kurtweil vnd ergö-
hung: damit die Leut auff ein kleine weil erluſtet wür-
den / geübet werden. Solcher aber iſt heutiges Tages
allenthalben mehr den 'genug' / ſo den Leib (wie ſie ver-
meinen) wol verſehen / ſauſſen vnd prauffen vnd den
Bauch toll vnd voll füllen / Aber das Gemüth dar-
durch der Menſch nahe bey G.Dit kommen kan / hin-
dan ſetzen vnd nachlaſſen / darumb das ſich der Menſch
allezeit in Natur der Leiblichen wolluſt / als die da eher
vnd leichtert zubekommen iſt / nenget / Was aber auß
nachleſigkeit entſtehet vnd ſolchem vnverſtand nach ſol-
get / Kurfheit halben ich nun ſchweigen muß / dieweil
ich mir auch davon zuſchreiben nicht fürgenommen.
Darumb werden auch alle Freye Künſt dieſer Ligen
zeit ſo gewaltig veracht vnd verſchmehet / vnd ſchier
zu boden gelegen / Das ſie ſich zuſchwer zuſ in düncken
laſſen / vnd denen allein von G.Dit gegeben werden/
die es ihnen Sauer werden laſſen / vnd fleißig darnach
trachten: Vnd wöllen nun die leut lieber den wollüſten
ihres Leibs nachgehen vnd des Bauches wol pflegen/
von denen werden die Künſt als von wilden vnd vn-
vernünfftigen Thiren greulich vñ greußlich mit ſpot vnd
ſcheldworten angetaſtet vnd verachtet / vnd wana
ihnen

ihnen jemand beweisen / wie hoch solche Lehren geachtet werden solten / vnd wie man viel von ihnen halten solte / So müste er erst einen Löwen oder sonst der grausamen Thier eines cecuriren, vnd vnterrichten / vnd wann er nun die weise vnd wege verstanden / wie man mit solchen Thieren vmbgehen solle / Als dann möchte er sich von solchen thieren zu den nachlässigen Leuten / so vmb das Gemüt nichts durchaus fragen deswegen begeben / Der Mensch aber kan durch kein ding / von den vnvernünftigen thieren abgesondert vnd unterschieden werden / dann durch wiß vnd vernunft. Wer diese veracht / der ist nicht mehr ein Mensch / sondern ein seltsam thier auff Erden / vnd kan seinem zustand nimmermehr ein genügen thun / vnd kan das gute von dem bösen nicht vnterschieden von solchen Leuten / vnd eben der vrsach halben wird auch die herrliche Kunst des Gestirns klein geachtet / vnd erhelte nimmer den Lohn / dessen sie sonst würdig ist / vnd das hat mich fürwahr gar oft von diser mühe abghekrefft / Aber jedennoch die weil noch etliche gute treuherzige Leute gefunden werden / die solches werth vnd lieb halten / hab ich mich dieser Arbeit (guten frommen Leuten zu nutz) vnterstanden.

Die dann E. Kön. Men. meinem gnedigsten König vnd Frau Königin / als sonderbaren Gottsförchigen Liebhaberen dieser vnd anderer Lobwürdiger guter Künst / Ich hienit abermahlen vnterthenigst Dedicire vnd zuschreibe / mit tröstlichem vertrauen
A iij die

Dieselben werden ihnen diese meine geringe Verehrung
vnd Arbeit gnedig lassen ersallen / auch mein gnedi-
ger Herr König vnd Frau Königin sein vnd bleiben.

Das bin vmb E. Kön. Mey. ich inn aller unter-
thenigkeit höchstes vermögens vnd vngesparrts fleis-
ses jederzeit zuverdienen willig vnd geflissen / 2c. Ge-
ben zu Bergim den 13. Monatstag Februari/nach der
Gnadenreichen seeligen Geburt Jesu Christi / Im
1602. Jar.

E. Kön. Mey.

Untertänigster vnd
Gehorsambster

D. Iosias Mullerus Medicus
& Astronomus,

Das

Das erste Capitel/

Von den vier Finsternus

sen vnnnd bösen Aspecten der obern
Planeten dieses 1603. Jahrs.

Wir werden in diesem 1603. Jahr / abermal haben vier Finsternussen / zwo an der lieben Sonnen / vnnnd zwo auch am Mond. Die erste geschichte an der Sonnen / auff den ersten Tag May / vmb 2. vhr vnd 30. minuten vormittag im 19. gradu vnd 52. minut. des Citres. Neben dem bösen gewaltigen vnd aller blutigsten Sterne Caput Algol genandt / im andern Hause / da Mars vnd Mercurius sich auch täuffen lassen / nit weit vom Trachenschwan / vnd wird die Sonne auff 11. Punct groß verfinstert werden / Saturnus vnd Iupiter stehen im Hause des Todes alle beyde den Krebsgang gehende / Venus ein Herrschertin über diser Finsternus / steht im ersten hause / von diser Finsternus werde wir alhie vnd auch im Franckenthalde nichts zuschun bekommen / dieweil die Sonne vmb die zeit bey vns noch nicht auffgegangen.

Die ander Finsternus geschichte am Mond / auff den 14. Tag May / vmb 11. vhr vnd 28. minut. nach mittag im 3. gradu vnd 13. minut. Sagitarij nit weit vom Trachenhaupt im 9. haus in zusammenfüzung Saturni, vnd wird der Mond von unten herauff auff 9. punct groß nach Copernicjrechnung verfinstert werden. Der anfang wird bey vns kurz vor 9. vhren / das mittel vmb 11. vhr vnd 28. minut. das ende vmb 12. vhr / das also die ganze wehrung dieser Finsternus von anfang bis zum ende ist 3. stunde vnd 10. minuten / Venus vnd Mercurius sind Herren über diser Finsternus / weil sie die meisten dignitates essentielles haben / darzu am guten orte des Himmels erfunden werden

Die dritte geschichte an der Sonnen / auff den 24. Tag Octobris, vmb 7. vhr vormittag auff 12. punct groß im ersten hause / nahe bey dem Trach

Trachenhaupt in zusammenfügung Veneris Iovis & Mercurij, von dieser Finsternuß werden wir hie zu Lande ganz vnnnd gar nichts zu sehen bekommen / dieweil die Sonne bey vns noch nicht auffgangen ist / Derha ben vnnötig weitlaufftig davon meldung zuthon.

Die vierde widerumb an dem Mond den 8. tag Novembris, vmb 6. vhr vnd 20. minuten nachmittage / auff vier punct groß / nicht weit vom Trachenschwanz / im 11. hause im 26. gradu vnd 8. minuten des Stiers. Der anfang dieser Finsternuß wirdt bey vns sein kurtz vor 5. Das mittel 1. viertel nach 6. das ende vmb 7. das also die ganze wehrung dieser Finsternuß von anfang bis zum ende ist 2. stunde / wir werden auch in diesem jahr etliche vorneme Aspectus haben der Planeten / so gemeinlich nicht viel gute mit sich bringen werden / Als erstlich ein Gebirtererschein Iovis vnnnd Martis den 4. tag Januarij / da Mars auß dem andern hause Iovem im 16. gradu in im 10. hause anschauen thut. Darnach abermal ein Quadrat Saturni & Martis, den 24. Januarij / am hellen Mittage / da Saturnus auß dem 6. hause Martem im 10. im andern gradu Piscibus anschauen thut / Item / oppositio Saturni & Martis, den 21. tag Maij / da Saturnus auß dem ersten hause Martem am 7. diametraliter opponiret wirdt. Widerumb ein gefehrlicher gebirtererschein Iovis vnd Martis, den 20. tag Septembris / da Mars auß dem andern hause Iovem im 5. verlesen thut. Den 11. tag Octobris haben wir einen bösen Quadrathschein Saturni & Martis, Da Saturnus auß dem 5. hause Martem im andern anschauen thut / auch wegen der gefehrlichen zusammensunft Iovis & Saturni den 21. tag Decembris im hause des Todes / im 9. gradu Sagitarij, da gleich bey vns der 18. gradu vnd 13. minut. V auffsteiget ober vnsern Horizont. Derselben Planeten zusammensunft selten vnd nicht / dann wann viel Jahre vrgangen sein / geschehen mag / vnd bringet darumb ein stärckern Einfluß / Derhalben dros wet diese Coniunction vnd Quadraturen beschwerung vnnnd vnser gang dem armen gemeinen Volck / Desgleichen viel Aufruhr vnnnd langwierige Kriege / Item Verderbnuß der Creaturen vnd Thieren so sich im wasser erhalten / Item weil diese Coniunction im 8. hause geschieht / wollen etliche / daß es vilen tausent Leuten den Tod vnnnd absterben

sterben drowen/ Ich halte es aber darfür/diſſ werde vns allen gedrowee wegen vnſer ſünde. Der Edle vnd vortreffliche Mathematicus Cyprianus Leovitiuſ ſchreibet vber der Revolution diſſes 1603. Jar also: Diſſ iehetige jar werde nit weniger dann die vortige jar mit iren effecten vber ein ſtimmen/ alles wird voll beſchtes vnd betrug ſein viel vnd mancherley gefehrliche krankheiten werden graſſiren vnnnd im ſchwang gehen/ vil teuffels beſchwerung vnd zauberey hat man ſich diſſ jahr mehr zubeförchten/ als zu andern zeiten: Item zwischen der Oberkeit vnnnd Vnterthanen wird groſſe verbitterung vnd mutwillen entſtehen/ keiner wird dem andern mehr trauen wollen/ groſſe Kriegg geſchrey wirdt hin vnd wider gehört werden/ vil rauben/ mord vnd todſchlag wirdt hin vnd wider in vollem ſchwang gehen/ viel tauſent Menſchen werden wegen Hunger/Krieg vnd Peſtilens vmbkommen. Die Stette vnd Lender ſo da vnter dem Steinbock vnd Schorpton ſind gelegen/ Als da ſind Roſſewitten/ Lüttau/ Sachſen/ Heſſen/ Thüringen/ Seltermarck/ die alte Marck/ Gülich/ Elbe/ Bergen/ Gent/ Auſpurg/ Brandenburg/ Coſnitz/ Wiltz in Lüttau/ Item Norwegen/ Weſſchweden/ Bayern/ Aken/ Padua/ Brbin/ Btzen/ München/ Valenz in Hiſpanien/ Danzig/ werden durch forcht vnd ſchrecken in groſſen ängſten vnd nöten ſin/ Vnter den groſſen Geſchlechtern vnnnd vortreffliche Weiſſeſſer perſonen/ werden mit hauſſen abgehen/ darauß groſſe verenderung entſtehen köndten/ &c.

Das ander Capittel/

Von den Regierenten Planeten diſſes 1603. Jar.

W As vns diſſ verlauffene 1601. Jars Finſterniſſen/ vnd diſſ gegenwertiges jars defectus Lunares andeuten/ haben wir in vortigen Prognosticis damals zum theil mein Erklerung geſeſen/ Von wetter wil ich auch eilliche Conſtellationes der Planeten/ wie ſie in diſſ Himels Hauſern gefunden/ vnnnd was ſie ſenden vnd mitbringen/ auch was wir für Dominos Anni haben werden/ andeuten. In Figura vernali finde ich das Signum aſcendens den Schützen/ vnd auch Saturnus allda zuſammen coniungiert, Derſelben Dominus iſt Iupiter/ ein gnediger Planet/ der ſtehet eben in 11. Hauſe retrogradus, vnd deutet vns diſſ Signum aſcendens, thewre zeit/ Krieg

A v vnd

vnd Kriegergeschrey / finde auch Solem, Martem vnd Mercurium im
 vierden hause / Martis behausung / vnd ist damals Mars in seinem ei-
 gen hause vnd tripliciter, Iupiter dagegen retrogradus im 11. So-
 lem in exaltatione Mercurium in terminuo. In Figura aestiva fin-
 de ich Venerem im ersten hause coniungiert cum capite Algol,
 Mars im dritten auch in termino, darzu Solem vnd Mercurium
 im vierden coniungiert. Iovem im 7. retrogradum darzu pere-
 grinus, Saturnum im 8. retrogradum doch in seinem termino, Ob
 sie fochten vns disen Sommer nit vil guts. In figura autumnali besinde
 ich Mars im 6. in triplicitate divina, Mercurium & Venerem zus-
 sammen coniungiert im 7. in seinem eigen hause vnd erhebung / hat zu
 der zeit vnnnd durch auß dis Jahr sonderlich im Frühling vnd Herbst die
 größten dignitates, Saturnum vnd Iupiter finde ich im 8. In Figura
 Hiemali, finde ich Solem, Mercurium vnd Martem in domo se-
 cunda im zeichen des Steinbocks / Iovem vnd Saturnum im 1. vnd
 auch zum theil im 12. hause / Venerem im 3. peregrina. Also stehen
 die constellationes in figuris Anni, Htrunter finde ich keinen Plas-
 neten in höher würde vnd gewalt als den Mercurium vnd Martem,
 Die andern ob sie bißweilen etliche k. äffte vnd gew. li haben wa den / so
 sind sie doch die meisten zeit retrogradi vnd auch peregrini Mercuri-
 us ist nun der letzte in zahl vnter den planeten / von natur vngeßümb vnd
 windig vnd feucht / Mars dagegen von natur warm vnd trucken / dieser
 temperiert die feuchtigkeit vñ nässe Mercurij Hier auß schluß ich nun/
 das dis ein temperirtes vnd volles Jar sein werde / nicht zu trucken / vnd
 auch nicht zu nasse / gleich sehr werden die winde wegen Mercurij her-
 schung vil schadens thun. Sonsten drowen die andern constellatio-
 nes neben den Finsternissen / ein wunderliches seltsames Jahr / vnd lesset
 sich ansehen daß dis Jahr bey nahe alle Stende / insonderheit die da vn-
 ter dem Saturno lobe vnd auch Venere gelegen sein / etne vnglückses-
 lige zeit / darzu so drowen vns diese aspectus malevoli, etne geschwinde
 Pestilens vnd ander hitzige krankheiten / welchen vil wunderliche acci-
 dentia werden beyspringen. Auch wird dis Jar ein groß leyd entstehen
 vnter den hohen Frauen personen / derer viel mit Juncfherr streckenbett
 voran danken werden. Es wird sich auch dis Jahr die winterung zimbs
 lich anlassen / derowegen so haben wir auch allerley gute gaben von dem
 Herrn

Herrn aller Herrn zu erwarten. Der Winter leß sich nit mit villem froß/ sonder mit zimlich schne vñ glind temperire wetter. Der Fröling ist feuchter. So wird auch der Sommer mehr naß denn trucken sein. Der Herbst wird trucken sein / vñ zu der Winterfaat vñ Weinlese gut wetter dem Haußvatter bescheren. Bittet vñ vertrauet nur Gott / thut guts / auff das alle ding zum besten komme / denn G. D. hat allin macht / alles zukünfftige vnglück gnediglichen abzuwenden.

Das dritte Capitel/
Von Krieg vñ Vneinigkeite.

Der vortigen Capitel ist gehört / daß Mars ein Mitregende vñ Herrscher ist diß jahr / vñ gar selten in einem glücklichen stande gefunden wirt / besonder vil mehr verbrand / vñ auch an bösem Dre deß Himmels sich finden leßet / auch durch vil böse Asyrceten angeleychtet wirt / wird derowegen gar viel vnglücks nach seiner art h. erregen / dieweil er auch oppositus Saturno ist / wird alles was er anfangen wirt vñ bestendig sein / derwegen kein auffrichtiger redlicher Krieg mag vor die hand genossen werden / besonder Latrocinia genugsam / vñ so er es so weit bringen kan / wird er darüber nit schlaffen / die armen Vnterthanen mit schendlicher auch vnerhörter Auflage zubeschweren / vnter Blutsverwandten erwecket er hader / zanc / neyd / haß vñ feindschafft / Es wtrdt auch Mercurius sich vnterstehen bei spitzfindige newrung vñnd welsche practicken / betrug / verrettheren / schendliche vnchristliche schelmerey / laster vñ schande / diß jar einzuführen / daß mancher wünschen möchte (es were ihm besser) er were nitte geboren / als daß durch diese menschliche tücke vñ reucke an den tag komme / vñ mögen die frommen viel billiger Gott fleissig bitten. Nach diesem wtrdt der Dominus ascendentis in octava domo cum Saturno coniungiret gesunde / dise gesellen zubezabhlen / etliche dem Meister Hansen befolen sein / der wird in den Bard mit heisser lauge waschen / etlich werden ins Gefengnis geworffen / vñ mit vnerhörter marter geplaget werden. Sehet euch für ihr Graben gesellen die ihr Solem vñ Iovem zu Planeten habet / Euch gesellen mein ich / wann ihr Saturnum vñnd Iovem in summo vertice finden werdt / das sie ober euch stehen / als dann werden sie euch schwer trucken / dann sie sind euch diß jahr nit gut / könnt jr inen entlauffen vñnd jr euch bessern wollet / stünde es euch als dann wol zu gönen.

Das

Des vierdte Capittel/

Von der Fruchtbarkeit.

Du man nun mit fleiß die figuras Coeli fermer anschauen thue/ vnd auch eigentlich betrachtet / so findet man eine wunderliche Constellation vnd positus der Sternen / welche sich jetzt so anschauen lassen / als wolte vil guts den Däumen vnd Gartengen achte widerfahren / bald kompt wider ein vngheuer strom / welcher denselben mit hagel vnd kalten Nordenwind schaden zufüget / also auch das mehr theils dis jar sich ansehen laßt / dz es sich noch einer Theuren zeit anloß in werde. In vernali Figura befindet sich Saturnum im ersten hause in sagitarij, Derwegen wird im Fröling lauthar sein / ein böß geschrey in den Vivanden vñ Virtualien, die coniunctio aber der andern Planeten im Wider / führen ein vil sturm / schlagregen / welche zur vngelieghheit schaden zufügen könten. Der Vieß kauff wird auch heuer siec ganz übel anlassen / Denn die Fische in Autumnali figura führet ein düre vñnd truckene zeit / von vilen Nordenwind vermenget / so da dem Gras / Getreide / Früchte vñ Weintrauben viel schaden zufügen werden / Es wil sich auch zur s ibigen zeit ein Theuerung vernemen lassen am Getreide / Welchem nun vnser Herr Gott etwas auff dem setnen bescheren wirdt / der wölle den Armen vñb ein billiges mittheilen / vñd dancke zuvorderst Gott / dann die Gaben werden dis Jahr vngleich außgetheilet werden / Dieweil es sich nun also seltsam ansehen laßt / so wisset frölich vñd frewtz im Gebet / daß vns Gott zu vorderst bey dem Brode vñd rechter preiße der Seelen / darnach auch bey gebürtlicher Leibes notiraffe erhalten wölle.

Das fünffte Capittel.

Von Seuchen vñd Krankheiten.

In der Sommerlichen vñd Herbst figur / befindet sich im 8. hause des Himels ganz wunderliche heiligen / die dann auch seltsam sprengelwasser außtheilen werden / Solem, Mercurium, Venerem vñd Martem nit sehr weit von einander im 6. vñd zum theil im 7. hause stehende / Saturnum Iovem vñd Lunam im 8. in Figura æstiva, vñnd tritt der eine theil im giftigen zeichen des Scorpions / Die ander in der Jungfrawen / zeigen balde an / geschwinde vñd Hefftige

nige Pestilenzische Seuchen/ vnd hitzige Kranckheiten/ so beweiset auch
der Domiaus Ascendentis viel Beschwerliche vnnnd langweilige
Kranckheiten/ deren ein theils von hitziger Cholericen/ ein theils aber
von Melancholischen vnnnd kalten feuchtigkeiten ihren vorsprung be-
kommen. In der vierdten Hiemali figura befinde ich die Sonne Mer-
curium vnnnd Martem in Steinbock so alle dem Mond mit ihren bö-
sen Da ad a d o ergriffen / so da den Eysenfreßers vnnnd Garbrüders/
auch den alten Schnausen mancherley widerstandt trawen thut/
ihrer viel wirdt es on den Blumen schneyen/ der andern viel werden
auff den Zeller/ besüßen bißben / Eintheils wirdt die Kanne verführen
vnnnd noch leiden müssen. Der Allmächtige getreue Gott gebe vnns
seine Gnade vnnnd seinen Segen/ das wir beständig verharren vnnnd vnser
Creuz vnnnd Straffe so vns der vielfeltigen Sünden halben aufgelegt/
mit Gedult tragen/ vnnnd hernach/ wann vnser Sündlein folget/ seine
Gnade spüren mögen/ Amen.

Das sechste Capitel/
Von etlichen Königreichen/ Landen vnnnd
Städten/ als von Franckreich/ Engelland/ Polen
vnnnd Teutschland/ so vnter dem zeichen Wider
gelegen sein.

S Wol vom zustandt derer Königreich welcher Anfang vnwiß
end sindt/ in Specie nichts kan Iudiciret werden: So wollen
wir doch nach Anleutung der Alten/ auß der disposition der
Planeten vñ zeichen/ welchen solch Reich vnnnd Landen zugeeignet vnnnd
vnterworffen/ inn gemeyn von der selben zustandt etwas vermeiden.

Franckreich/ Engelland/ Polen vnnnd Teutschland Significator, be-
triffet im winter d; Haus des Reichthums/ der halben werde die Einwoh-
ner einen mittelmässigen zustandt ihres glücks diesen Winter über spüren/
aber weil d; Zeichen des Widers/ darüber Mars ein Herr ist/ im fünfften
Hause durch ein feindseltigen anblick Martis beschädiget wirdt/ werden
im Winter vnter den Kindern sehr gefährliche k: anck ette grassieren/ so
aus übtiger hitz vñ truckenheit entstehen werden Im Fröling werden sie
an

an gebawden ligen den gründen / auch Ackerbau vnd Weinbergen ihre
 mühe vnd Arbeit neben möglichem fleiß an wenden / vnnnd auch daran
 ihren nutz vnnnd frommen ersuchen. Im Sommer werden sie durch
 Gütlichen beystände / ihren Feinden überlegen sein / auch derer sachen /
 so zu forderung vnnnd erhaltung Leibes gesundheit sie werden benötigt
 sein / sich annemen vnd beflüssigen / auch jr glück in kurzen Reysfahrten
 versuchen. Im Herbst werden sich viel vnd mancherley Kranckheiten
 bey ihnen erregen: Auch haben sie sich Feuer sbrunst / Item auffruhr /
 Krieg vnd Todtschlag zubefürchten / weil ihr Significator im 6. Hau
 se von Saturno Quadrato sehr beschädiget wirdt / welches Gott der
 Allmechtige gnediglich wölle abwenden.

Das sibende Capitel/ Von Schwedenreich/ Irland Türckey Keußen.

Schwedenreich/ Irlande/ Schweißher/ Franckenland / vnd alle
 Städte so vnter dem Himlischen zeichen des Stieres gelegen
 sein / werden im Winter ihre anschlege in Heyraten ganz zu
 rucke gehen / werden auch sehr oft für den Emptern vnnnd Gerichten
 viel zu Zanken haben / auch ihre sachen kümmerlich erhalten. So
 wirdt auch an Gesünde vnd Diensthoben viel vntrew bey ihnen vermer
 ct / werden dergleichen an kletnen Viehe als Schaffe/ Lemmer/ Kälber/
 Hünner/ wird man wenig gedeihen vnd glück spüren. Der Fröling wil
 diesen Einwohnern viel widerwertiges zufügen/ denn Venus jr Signi
 ficatrix, ist retrograta, so begreiffst ihr auch Saturnus durch seinen vns
 glückseligen vierangel. Ihre Reysen werden den Krebsgang gewin
 nen/ vmb vnd bey ihnen wirdt die Strasse voll trübsal vnd Herpleyd sein/
 von Land vnd Strassenraubern / ihr Heyrath wirdt ihnen bringen Has
 der/ Zank vnd Widrwillen. Der Sommer wil sie erheben / ihr Hans
 del vnd wandel wird alles ein glückseligen außgang gewinnen / nach
 wunsch ihres Hertzens / wie wol sie sich hüten mögen vor dem feind
 ligen gegenschein Saturni, so jrem Significat hart zusehen thut / das er
 ihnen nicht ein tücke beweise. Der Herbst ist diesen Einwohnern ein groß
 les

ses glück für der Thür / so sie sich anders wollen rechte in acht haben /
würden sie das jenige zum ende außführen / was sie vor langer zeit ha-
ben im gemüth geführet / auch werden ihre Ehestiftung auch gentslich
wol gerathen / weil ihr Significatrix im siebenden Hauß gar strack er-
funden wirdt:z.

Das achte Capitel/
Von Egypten / Armenien / Flandern/
Brabandt/ c.

Die da vnter dem zeychen Zwilling seyn gelegen / werden zu
Wintersonnzeit nicht allein gefahr / sondern auch noch verhanden
seyn / darauff ihnen Leib vnd Lebens gefahr widerstehen. Da
sie dann sich wol in acht haben mögen / damit ihnen nicht plößlich vn-
glück durch list vnd Practicen begegnen vnd widerfahren möge / weil
ihr Significator den Krebs gang lauffen thut / vnd auch vnter der stras-
sen der Sonnen verbrandt stehet / auch durch Martis zusammenkunfft
sehr verhindert wird. Im Fröling werden sie solcher gefahr überhaben
seyn / auch ihrer Heußlichen nahrung / so wol auch des Ackerbawes / ihren
furcht mit besondern nutz vnd frommen abwarten können. Im Som-
mer werden sie auß vermesseneit viel ding für die Hand nemen / vnd
weil ihnen dasselbe nicht wird wollen von kaiten gehen / werden sie ire an-
schlege enderen / vnd endlich wegen vnbestendigkeit / Geitz / Pracht / ver-
achtung der Obrigkeit / in groß Zwitteracht vnd vneintigkeit gerathen /
darauff sie auch mit grossen Schazungen werden beschwert werden /
auch weil ihr Signum von Marte gegenwardt sehr beschädiget wird /
werden sie ein Feindlichen Einfall zubefürchten haben / oder gut acht
haben daß nicht böse Diben Feuer anstecken. Im Herbst werden sie
nach Ehren streben vnd dieselbtigen auch erlangen / viel Ehen werden
bey ihnen gestiftet werden / mit einem glückseligen forrgang / weil ihr
Significator gar strack in figura autumnali im siebenden Hauß ge-
funden wird.

Das neunnde Capitel/

Von

Von dem Königreich Schotten die Graff- schafft Burgundi vnd Fürstenthumb Preussen/12.

Die da vnter dem Krebs gelegen sein / werden ihm Winter
Fewersgefahr vnd Entzündung getrowet / dadurch ihre
Häusliche Nahrung geschwächt vnd verderbet kan werden/
auch wird Mars der Kinderzucht sehr schädlich sein / Vnd mancherley
Haußerey erregen / weil er beydes ihr zeychen vnd auch Significator
verlesen thut. Im Frärling wann sie mittelmässig glück erfahren wer-
gen/so werden sie sich zubere legen/aber ihr viel werden von diser Welt
in jene scheiden / weil Mars abermal ihr Significatrix tm 8. Hauß
mit seinem geuirtenschein verlesen thut. Im Sommer wird es ihnen
noch ärger gehen / da sie mit menge der Kranckheiten zu Hauß gesucht
vnd ins Grab geschicket werden. Der Herbst wird bey ihnen solch vns
glück eintheils gelindert werden Jedoch möchten sie vernunfft auch zu
Rath nemen vnd nicht allein das Gestirn / diuvel Sapiens domina-
tor, & stella non necessitante. Darumb ist auch die vernunfft dem
Menschen gegeben / damit ihn das Gestirn nicht könt also vmbkeren/
wie es an der Thür vmbwendet.

Das zehende Capitel/ Von dem Königreich Böhmen/so wol auch Belschland/12.

Die da vnter dem Löwen sind gelegen / haben im Winter in
ihren langen Reysfahrthen glück zu hoffen / auch wird ihr
GOTTesdienst Anfanglich etwas stiller sein / weil ihr Sig-
nificator im andern Hauß vnd ihr signum tm 9. siehet / doch werden
sie sich vor Saturni Quadratschein hüten das er ihnen kein vnglück
zufüge. Im Frärling haben sie zimlich günstig Gestirn / darumb wer-
den sie nur Bedencken / aber die Gedancken werden keinen effectum
haben. Im Sommer wird ihr Significator nicht übel stehen / ihr
Kauffhandel wird ihn von Handen gehen vnd wol Gelten weil ihr Sig-
nificator

nifficator im vierden hause visiren thut / Aber wegen ihr zeichen so im
hause der krankheit stehen / werden eilliche giffrige vnd hitzige krankhei-
ten im wege liegen. Im Herbst werden nicht allein Heyrahen vnd Ehe-
stiftungen zimlich gerathen / sondern auch sachen so für Gericht sollen
gefördert werden / können leichtlich stecken bleiben / mit vnterdrückung
der vnschuldigen / daraus Tumult vnd Empörungen des vnbedingten
Pobels kan verursacht werden / vnd diessell ihnen darneben Ma: s viel
vnd mancherley Kriegerbeschwerung in weil er corporaliter mit ihr
signum coniungiert wird im 6. hause.

Das xijffte Capittel /

Von Kernden / Krabaten / vnd nider Schlesien.

Die jentzen die da vnter der Jungfrauen vnterworffen seyn /
werden im Winter sich ihres Glücks vnd Wolsarth erheben /
vnd auch nach Ehren vnd digniteten streben / sondern ihnen
auch leichtlich gerathen / wose in ihr significator nicht so gar von der
Sonnen verbrandt wehre / darzu den Krebsgang gehende / auch von
Mars gegenwärtig sehr beschädiget / derhalben warnet sie / daß sie
vorsichtig leben / wolten sie an Gütern keinen schaden leiden / derhalben
sollen sie sich im reysen wol vmb vnd vor sehen / dann Mörder vnd Raub-
ber werden in mit gewalt nachtrachten wollen. Im Frühling wird es in
nicht am Ruhm / sondern auch an versamlung guts vnd geltz glingen /
werden auch wegen Mercurij glückseligen zustande an geschäften frey
vnd verstandt nicht allein dem Gemeinen nuz wol vorstehen : Sonder
es werden auch die Leute vnter der Jungfrau wohnende / mit ihrem Ges-
werb vnd Handel nach besserung ihrer Nahrung trachten. Im Som-
mer mögen sie gut achtung auff ihre gesundheit geben / daß mancherley
melancholischen krankheiten werden bey ihnen gemeyn seyn / Es werden
auch etliche vnruhige Leute vil böses zusufften sich vntersehen / dierer
fürnemen man in zeiten begehren sol / fürn mlich im Julio vnd Augu-
gusto / so fern sie innerliche zwittracht vermeiden wollen. Im Herbst
werden sie gute ruhe vnd freuden haben / In Ehestiftung vnd Heuhs-
erhaltung glück erlangen vnd oberkommen / Auch werden Gerichts-
sachen im Empir vnd zusammenkunftlic befördert / vnd auch ohn
sonderlich hindernis vollzogen vnd vrrichtet werden

W

Das

Das zwölffte Capittel.
 Von Erbhörzogthumb Osterreich/ Pffland/
 vnd Elßaß/

Sie jentgen so da vnter der Wage gelegen / werden im Winter was neues mit sich bringen dadurch sie wol bestürzt / aber ohn schaden mehr sich irer Freyheit anmassen werden / weil jr Significatrix im dritten hause stehet / Der halben werden sie rühmliche Vot schafften im Winter vollentzihen / ire güter mehrten vñ auch gute Freunds de bekommen. Im Frülting werden dise Landtschafft nach Ehren vñnd digniteten trachten / auch öffentlicher Empter halben hoch erhaben werden / auch der selben fruchtbartlich gentsessen / wofern der feindtseltige Quadrateschein Saturni so jren Significatrix hat beschedigen thut / solches nit verhindern werde / diu weil sie auch im 3. hause siehet / vñnd den Krebsgang lauffen thut / Werden der halben wegen der Religion vñnd Gottesdienst ein anstoß leyden / so wird inen auch auff kurze Reysfahretten vnglück zustehen / da sie sich vor Dürbe vñd Loses befinden sonderlich werden in acht zunemen haben. Im Sommer werden sie anseftiger seuchen vñd krankheiten oberhaben sein / vñd des was zurhaltung Leibs gesundheit gehöret / sich bestreiffen / auch auff das / was zu Vollen gen gehört / bedacht seyn / vñd werden die Ehe stiftung bey ihnen einen Glückseligen forsgang gewinnen. Im Herbst sellet ihr Significatrix in Angulo occidentalis, vñd weil jr Zeichen in signo intercepto also da mit eingeschlossen wird / auch keinen feindtseltigen stralen aufstehen darff / ist zu verhoffen / sie werden einen glückseligen Herbst erlangen / Mercurius wil ihr beystehen / sie hoch vñd herrlich zieren bey allen Nationen / All ir thun vñd wandel / was sie für die Hand nemen / wirdt ihnen zum allers glückseligsten gelingen / 2c.

Das dreyzehende Capittel.
 Von dem Königreich Norwegen/ Vessischweden/
 vñd Oberrn Bayern.

Sie da vnter dem Scorpion sind gelegen / werden sich im Winter allerley wellust beflieffigen / werden nicht allein darauff bedacht sein was zum Leibes vñterhaltung von nöten sein wird /

sonst

sondern sich auch dem Wollen ergeben/werden auch solcher wolffarth
vnerhindert abspitzen können. Im Frülting haben sie sich eben solches
zubemühen/darauff werden sie grosse Aufbeute vnd Geschenke zuer-
warten haben/ ihr Fortuna wird sich hoch erheben/ werden sich beflis-
sigen neue Freundschaften zumachen/ in dem sie sich Gassiren erzeigen
werden Im Sommer können ire kurze Reysefahrten in allerley Handel
glücklich für die hand genommen werden/ jedoch drohet ihnen Satur-
nus in domicilio mortis darzu coniungiert in ire zeichen/ Sterben
vnd todsgefahr. Eben solch vbel wird ihnen auch im Herbst bereit sein/
weil Saturnus auß dem hause des Todes ein Quadratschein auff iren
Significatorem in sechsten hause zuwerffen thut

Das vierzehende Capitel.

Von dem Königreich Hispania/ Vngern/
vnd Mehren.

Die da unter dem Schützen gelegen sind/ werden im Winter
wegen ihres Significatoris vbeln zustand/voll Elends/trübsal/
vnd vnglück außstehen/durch betrug/verfälschung/betrück-
ung vnd gefengnissen/ vnd wird sich solch vnglück entspinnen durch
Ringenad vnd Mißgunst hoher Haupter/ vnd vornemen Matronen
vnd Frauenzimmer. Auch wird Saturnus durch seine bößheit darzu
vorschub geben/ vnd werden sie von Heydischen Saturnischen Leu-
ten auff das heftigste verfolgt werden. Im Frülting kan durch Rath
vnd guter Freunde vnd Gönner/ erlittener Schaden leicht erstat-
tet werden/ weil ihr Significator im elfften hause stehet/ vnd ihr
Signum im ersten durch Saturni zusammenkunft sehr verleset/ aber
solchen Schaden erstatet der Mond vnd die Venus. Im Sommer
werden ihre Ehestiftungen den Krebsgang gewinnen: Jedoch mö-
gen sich diese Landschaften für verdeckten Freunden wol inn ach-
nemen/ Diweil ihr Significator den Krebsgang lauffen thut im se-
benden hause. Im Herbst wird von beyden Maleficiis Todes gefahr
gedrohet/ auch weil sie zwischen ihnen selbst vneinig sein/ werden
sie auff ihrer weiten Reysefahrten nichts lächtiges schaffen noch ver-
richten können.

Das fünffzehnde Capitel/
Von Pittauen/Sachsen/Hessen/Düringen.

Alleda vnter dem Steinbock gelegen sind / werden gar einen glückseligen Winter haben/soches zeiget an ihr Significator im ersten Hause gar stark in figura Hiemalis, Derhalben werden solche Herrschafften mit gesundheit/verlängerung ihres Lebens/ neben anderer zeitlichen wolfarth vererbt. Im Frülting werden dieser Landtschafft durch vil vnd mancherley betrübnuß/ Arrastationes, Beschrückung/auch wol Gefengnissen trefflich vil schaden zufügen/welches vbel denn Gott der Allmechtige gnediglich wolle abwenden. Im Sommer werden si wol von hohen Leuten geachtet werden/auch gunst vnd gnade erlangen / woserne Saturnus ihr Significator das widersptel bedeuten solt / weil er gar schwach im Hause des Todes siehet / so ihnen angst/noth/todts gefahr/vnd allerley vnglück drowen thut. Im Herbst werden dise Landtschafften besser gelegenheit in ihrem Gewerb vnd Handel empfinden / jedoch mügen sie sich wol fürsehen für dem Marte / der ned Significatorem idiser Provingen mit seinem feindseligen Quasdraisheim sehr verlegen thut.

Das sechzehende Capitel.
**Von Moschowitzren/Dennmäckern/Roth-
 reussen/ze.**

Alleda vnter dem Wasserman sind gelegen / werden im Winter von ihren Brüdern/Schwägern vnd Freunden vil frommen zu erwarten haben / auch auff ihre kurze Reysesfahrten grossen nutz vnd frommen schaffen können / weil ihr Significator im ersten Hause frey von allen bösen anblicken siehet. Im Frülting werden zwar dise Lender grossen nutz vnd frommen schaffen können im Kaufmanschafft/wann nit der Saturnus retrogradus etliche hindernuß im Frülting in weg legete. Im Sommer haben sie sich zubeforchten das ir Heußtze nahrung/Gewin/vnd Kaufmanschafft / in abnehmen vnd schaden gerathen möge/neben Todesgefahr/Beschrückung/Gefengnuß. Im Herbst drowet Mars disen Landtschafften f. uergerfahr/Item mord/rauberey vnd allerley vntrew / weil er auß dem 6. haus mit einem vnfreundlichen gegenschein ir zeichen ereygnen vnd anblicken thut.

Das

Das siebenzehende Capitel.

Von dem Königreich Portugalia/Normandia.

Die jentigen so da vnter den Fischen sind / werden im Winter gar ein glückseligen zustand haben / werden auch an Gebauten liggenden Gründen auch Ackerbau vnd Weinbergen / ire muhe vnd arbeit / neben möglichem fleiß anwenden / vnd daran ihren nutz vnd frommen ersuchen. Im Frühltag werden sie sich mit denen von der Ritterschafft auch Bischöflichen Prelaten / sehr offit befreundten / wegen sich aber für den Saturnischen tücklen wol inn acht nemen / Jedoch durch Freundschaft vnd hülffe der Verwandten / wird solche etlicher massen gelindert werden / auch werden kurze Reissfahrten mit nutz vellenbracht werden. Im Sommer werden dise Landschaften grosse Verfolgung außsehen / vnd drowet ihnen Mars sonderlich Brand / Raub vnd allerley vnglücke / Portugal kan leichtlich bey ihrem König in vngnad gerathen / oder werden ihr etliche ihrer Digniteten vnnnd Ehren entsetzt werden / weil ihr Significator in angulo occidentalis den Krebs gang lauffen thut / werden derowegen ihre Handel für Bericht vnnnd Geistlichen Consistorien besetzen bleiben / vnd von den Jortalschen / allerley hindernussen erdulden müssen. Im Herbst drowet Mars ihren Todes gefahr / vnd wil allerley Handel vnd Kaufmanschafft zu Hauß verstoren : Jedoch will ihr Signum im ersten Hause zimlich stark gesunden wtrd / solt solch ihr vnglück etlicher massen gelindert werden.

Das achtzehende Capitel.

Von der Bitterung der Neuen vnd vollen Monden / vnd derselben Quarten oder Viertellen.

Februarius

Hornung.

En Neuen Hornung den andern tag Januarij / vmb 8. vhr / vnd 7. minuten Vormittag / so auff Nordwest vnd schärfste Lufft mit hartem Frost verursachen wirdt. Den 5. tag Januarij ist ein Quadratesettis Iouis vnnnd Martis, vmb diese zett haben

B ij

dis

die Christen in Dinger vnd Mehren wol fürzusehen / denn der Mars
ist ihnen heßig / vnd kan es wol vollbringen was er beschlossen / denn er
siehet wol.

Das Erste viertel den 10. Januarij / vmb 11. vhr 34. minut. Vor
mittage / zeigt in seiner witterung auff Westen wind vnd regen wetter /
weil der Mond eyet zu dem sieben gestirne. Den 11. Januarij wirdt ein
Serrilschein Saturni vnd Solis / da affigiert Saturnus die Solari
schen / vnd darneben auch alle Edle gestirn / so hell glensent / Als da sind
Karfunkel / Chrysolitus, Actiles, &c. Ich halte nicht daß die Alchemis
tisten vmb die zelt das Gold verfertigen werden / denn der Saturnus
der Sonne zu wider / vnd weil die Sonne in ihrem exilio vnnnd detri
mento stehet / mögen es auff dymale einstellen.

Der Vollmond den 17. Januarij vmb 8. vhr 49. minuten Vor
mittag / wirdt Ord Nordosten wind vnd klar hell frostig wetter verursa
chen / Den 18. geschicht der Serrilschein Venerts vnnnd Mercurij /
bedeut gute neue zeltung vnter den freyen Studenten vnnnd Mercu
riliten.

Das Letzte viertel den 24. Januarij / vmb 1. vhr vnd 40. minuten
Vormittage / da gleich der schedliche Quadratschein Saturni & Mar
cis mit einfallen thut / so vil vnglücks / sonderlich schwere seuchen bey
Weiblichen geschlecht / vnd auch schaden der Fische in dem Wasser / et
vrsach sein / welches die erfahrung mit der warheit bezeugen wird / auch
in seiner witterung auff kälte vnlufig trüb sturmwetter mit schnee vnnnd
hagel / auch mit Norden wind vermelden thut.

Martius

Merck.

DEn Neuen Merckmond erlanget man den Ersten tag Februa
rij / vmb 3. vhr vnd 4. minuten Vormittage / so auff harten
frost vnd scharpffe Osten wind zeigen thut / Wie auch solches
der Quadratschein Iouis vnnnd Mercurij gleichsam bezeugen thun / so
bey den Mathematicis Apertio portarum magnarum genand wirt /
so vnter den Gelehrten nicht viel guter zeltung bringen thut / sondern
vielmehr vnnötige gegenß vnd zwyspalt wegen der Religion.

Das

Das erste viertel den 9. tag Februarij vmb 2. vhr vnd 35. minuten
Vormittage / so auff West Sud westen wind vnd viel regenwatter zeh-
gen thut / weil auch gleich die zusammenkunfft Martis vnnnd Veneris
miteinfellet / vnd ist Venus retrograda, wirdt kein gute zeit vnter dem
Schwangeren Frauen bringen / Mars wird damals der Venus schas-
den zufügen / vnd sie sehr afficiren, weil er velox motu / vnnnd in seiner
triplicitet in Piscibus ist.

Den 12. tag Februarij / ist ein feindseltiger Quadrateschein Satur-
ni vnd Solis, Bedeut einem fürnemen Solarischen tapffern Held ein
groß Vnglück vnd widerwertigkeit. Wie auch den 13. tag der Quad-
rateschein Saturni & Mercurij, Einer fürnemen alten Personen vns-
glück vnnnd Kranckheit drowet. Den 14. tag Januarij / kommet Mer-
curius zu der Sonnen in des Jupiters Hause / da mögen die Labo-
ranten sich bey größten Herren wol angeben / doch werden sie wenig
nus vñ frommen schaffen / weil Mercurius in seinem fall vnd in detri-
mento erfunden wirdt.

Der Vollmond den 15. tag Februarij / vmb 6. vhr vnd 8. minuten
Nachmittage / zetget auff Westen wind vnd temperire gelinde lufft / den
16. tag halten Jupiter vnnnd Mars einen Trigonum, Weil aber das
mals Jupiter gar starck / vnnnd den Krebsgang bald gewinnen thut / so
werden sich damals zwey groffe Haupter vntemen.

Den 19. tag Februarij / kompt Venus zu der Sonnen / bedeutet
das einem grossen Potentaten von einem Weibes bilde hohes standes /
grosse Ehre vnd widrigkeit widerfahren solle. Welcher Alchimist vers-
uchen wil / ob er auß Kupffer Gold machen könne / der wolle es jetzt für-
nehmen vnd arbeiten.

Das Letzte viertel bekommen wir den 22 tag Februarij / vmb 5. vhr
vnd 55. minuten Nachmittage / so auff Sudwesten wind vnd grossen
sturm melden thut / wegen der trigonus Iouis & Mercurij, Ihr Alchi-
misten alhie figieret den Mercurium / machet ihn zu Gold / damit ihe
doch dermal eines euch auß dem staub errettet. Vmb den 26. tag Febru-
arij / werden wegen der zusammenkunfft Martis vnnnd Mercurij / sich
wunderding zutragen vnnnd erregen / von wegen Kriegsaufften vnnnd
Aufbruch /c.

B III

April

In Neuen April bekommen wir den 2. tag Martij vmb 9. vhr vnd 40. minuten Nachmittage / da gleich der glückselige trigonus Solis vnd Iouis mit einfallt / siehet die Sonne im 22. gradu Piscibus vnd Jupiter im 22. gradu Schorpij, sind beyde in irem größten schaden / Gott verleihe hoher Oberkeit besser glück / zu irem fürhaden / wird in seiner Witterung / so auff West Sudwest vnd regens wetter schwerlich abgehen wird.

Den 4. tag kompt Saturnus vnd Venus vnd halten ein Bevters teuscheln / da wird Wunder vnd Mißgeburten in allen denen Lendern vnd Orten der Venus zugehörig / bedeuten / Weiber frandt heiten werden auch vmb dise zeit sehr regieren vnd im schwang gehen / etc. Den 6. tag halten Saturnus vnd Mars einen Gedrittenscheln / vnd weil gleich Saturnus retrogradus wird / bedeut vnglück vnd vil schedliche tage.

Das Erste viertel den 10. tag Martij vmb 1. vhr vnd 21. minut. Nachmittage / so auff klar herrlich wetter melden thut mit Nordwesten wind vnd des nachts noch zu frost genetzet. Den 14. Martij / kompt die Sonne ad trigono Saturni, bedeu den Solarischen vnglück / von dem Mars / denn dise beyde allesehen in des Martis digniteten.

Der Vollmond den 17. Martij vmb 3. vhr vnd 26. min. vormittag / so auff Sudosten wind vnd warmen Sonnenschein melden thut.

Das Letzte viertel den 24. tag Martij vmb 10. vhr vnd 46. minut. Vormittage / wird Nordwest / vnd kalte trübe luste verursachen / darzu wind / wil Mercurius den 28. tag den Krebegang lauffen thut.

Majus

May

In Neuen Maymond bekommen wir den ersten Aprilis / vmb 1. vhr vnd 46. minut. Nachmittag / wird Nordwest vnd windig wetter mit schnee verursachen / wegen der zusammenkunfft Mercurij cum Luna, Den 6. Aprilis kompt Mars vnd Mercurius zusammen / vnd wil in seiner Tyranny raub vnd that geben / Den 7. bekompt Mercurius seinen lauff in V retrogradus vnd eyet zu der Sonnen / dantzen der Mars seine größte dignitet vnd herrligkeit hat / zu der zeit wird ohn zweiffel ein guter Raub einem Solarischen gegeben werden / welcher in vor großem schaden wird bewaren.

Das

Das Erstviertel den 8. Aprillis/umb 8. vhr vnd 26. minut: Nach-
mittage wird Westwind vnd grossen wind mit plazregen verur-
sachen. Den 9. kompt die Sonne zu dem 7. in V. Darinnen bedeute
Mars vil vnglück/ mitrauben/morden vnd stelen/mit grausamen star-
cken vnd vnerhörten sturmwind/davon vil Schiff vnergehen/zerstos-
sen vnd ombkommen werden. In Summa alles vnglück nimmet vbers
hand/vnd wird gemehet / Summa Summarum / Was für seltsame
Practea damals für die hand genommen werden/sol der Aufgang be-
zugen/ ich weis nicht so mehr thun vnd s. gen/ denn n. arnen.

Der Vollmond den 15. tag Aprillis/umb 1. vhr vnd 36. minuten
Nachmittage / zeiget auff Süden wind vnd vnlustig regenwetter/
wegen der zusammen kunfft Saturni cum Luna tra giffigen Scors-
pion.

Das Letzte viertel erlanget man den 27. tag Aprillis umb 4. vhr vnd
51. minuten Vormittage / da gleich der Mercurtus seinen richtiggen
lauff bekommen thut/ so auff West Nordwest vnd grossen sturm darzu
vnlustig Melancholisch regenwetter vermeiden thut. Den 29. tag wird
Jupiter occidentalis, vnd tress sich zu ein oppositio Solis & Iovis.
Bedeut ein auffstoss zweyer grossen Herren/ daren der Jovialische ver-
lieren sol/denn der Jupiter stehet sehr vbel.

Der 13. Monatschein des Einfömlings.

Der Neue Embolismalis den 1. tag May / umb 2. vhr vnd 26.
minuten Vormittage / zeiget auff West Sudwest vnd regen wet-
ter/wegen der Gegensehein Saturni cum Luna.

Das Erste viertel erlanget man den 8. tag May/umb 1. vhr vnd
26. minuten Vormittage / so auff Sudosten wind vnd fiat Sonnens-
schein melden thut / Aber wegen der oppositio Solis & Saturni soll
wol hagel vnd kalt lüssig wetter mit einfallen/Ihr Potentaren nemmet
auff dise zeit nichts vor / es möchte einen bösen aufgang gewinnen.
Den 14. tag May / stehen Jupiter vnd Mercurtus gegeneinan-
der vber/ Die werden waarlich Wunderding auff die Ban bringen/
sonderlich darumb/well sie beyde in ihren vnwidrigkeiten stehen

Der versinckte Vollmond den 14. tag May/umb 11. vhr vnd
24. minuten Nachmittage/ so in seiner Wutierung auff Nordost/ vnd
B d -scharpff

schärfste lufft verursachen thut/darzu mit grossem Sturm. Den 21. tag
sind Saturnus vnd Mars in einer gegenstendung / da wirdt der Mars
von dem Saturno gefangen oder überwunden / dermer hat durch auß
keine essentialische digniteten in sich ein Drey darinnen wandelt.
Diß deutet sich auff den Türcken / da wirdt gewis von einem Mercu-
ralischen vnd Saturninischen eine Kriegerische bekommen / daß ihme
der Kopff blutig sein wirdt.

Das Letzte viertel den 22. tag May / vmb 10. vhr vnd 26. minutes
ten Nachmittage / da gleich der Saturnus seinen Kir begang gehen
thut in Scorpio / vnd bekompt Mercurius seinen lauff in Zwilling in
seinem eygen hause / vnd treget sich zu ein Gegenscheyn Saturni & Mer-
curij. Welcher allen Gelehrten einen grossen schaden erkündiget /
sündernlich denen so im Wittenberger land vnd Freuden wohnen
vnd gelegen sein /c. Den 24. tag kon pt der geschwinde Mercurius
mit seinem corpore zu dem Marte / vnd wirdt von ihm sehr geengstiget
werden / darumb sehet euch für jr Mercurialisten.

Iunius

Brachmonat.

DEn Newen Brachmonat bekommen wir den 30. tag May/
vmb 0. vhr vnd 47. minuten Nachmittage / darinnen der
Nordwesten wind vnd windig regenweiser mit einfallen thut/
wegen der Gegenscheyn Mercurij cum Luna. Den 4. Junij kompt
der geschwinde Mercurius mit seinem corpore zu der Sonnen / Ich
sage / wer was gelernt hat / der mag es treiben / auff dise zeit / ich will
es auch thun. Den 5. tag Junij haben Jupiter vnd Venus einen ge-
genstand / bedeutet Zwispalt vnd Feindschafft zweyer fährnemen
Personen.

Das Erste viertel so da geschicht den 6. tag Junij / vmb 5. vhr vnd
41. minuten Vormittage / zeiget auff Ost / Südost. n wind / vnd herzu
lich lieblich Sonnenschein.

Der Volle Mond so da den 13. tag Junij / vmb 0. vhr vnd 52.
minuten auff den Nachmittage sich begeben thut / zeiget auff Nordwes-
ten wind / vnd windig lufftig regenweiser / wegen der mit einfallen
Gegenscheyn Mercurij cum Luna. Den 14. tag helz Jupiter mit dem
Mercurio ein Gedultenschein / bedeutet gute vnd angenehme Neuzele-
nung

tung. Den 19. Junij blicket Saturnus der alte Hünereßser sein Biß
schafft die Venerem mit einem Gegenschein an/ dieser alter vnd kalter
Gegenschein wird daniaß der Venus schaden zufügen/vnd sie sehr afficiren.
Daron schwangern Heuuen vnfall begegnen wirdt.

Das Letzte viertel bekommen wir den 21. tag Junij / vmb 2. vhr
vnd 42. minuten Nachmittage/so auff Westwind vnd lieblich warm
Sonnenchein zeigen thut. Den 23. tag hat Jupiter mit der Sonnen
ein trigon Aspect/diß ist nicht böß/sonder in ein sehr guter Aspect/will sie
auch fürnemlich all beyde im guten Ort stehen / Von zweyen fährnes
men Herren kan es gar wol verstanden werden / deren einer/welcher der
Höchst / gut glück / der ander vnglück / dessen Anschlage alle zu ruck ge
hen werden / zugewarten sollen.

Iulius

Heumon.

Den Neuen Heumon bekommen wir den 28. tag Junij/
vmb 9. vhr vnd 13. minuten Nachmittage / so auff West
Südwest vnd groff-n sturm meiden thut / darzu auff regens
wetter / Den 30. Junij / drowet sich Mercurius noch vmb den Qua
drat Jovis / er versuche sein heil / aber er wird doch wenig außrichten.

Das Erste viertel bringet vns der 5. tag Julij / vmb 11. vhr Vor
mittage / zeigt auff Ost Südosten wind vnd schön lieblich wetter / wes
gen der zu sammenkunft Jovis vnd Luna Den 9. tag wirdt ein trigo
nus Saturni & Solis in signis longarum ascensionum, Da affli
giert Saturnus die Sola tischen / gar sehr grosse Herren mögen sich
vmb diß zeit wol fürsehen / Den 12. tag Julij / lauff Mercurius durch
den schädlichen Quadratschein des Saturni / welcher allen Gelehrten
grossen schaden ankündigt.

Der Vollmond den 13. tag Julij / vmb 2. vhr vnd 32. minuten
Vormittage/so zu Nordwest vnd temperet wetter zeigen thut/ober den
16. tag bekömpt Mercurius seinen lauff in Virgine, wirdt grossen
sturm verursachen vnd erregen

Das Letzte viertel den 20. Julij/vmb 5. vhr vnd 26. minut Vor
mittag/ so auff on uftig Ost/Südosten wind vnd vil regen mit donner
vnd blitz vermeiden thut. Den 21. blicket Mars die Sonne mit einem
trigono an / zeigt an Freundschaft oder anstand des Haders / zu
sehen

stehen den Solarischen vnd Martialischen/ vmb dise zeit ihr Alchimisten
braucht auch weydtlichen in Goldarbeit/ es wilt auch nun wol gerathen/
deshgleichen wilt ich auch thun Den 25. tag geschicht ein Quadrat Iouis
vnd Solis, vmb dise zeit wird vil widerwertigkeit sich begeben / denn als
terley böse influentzen der Aspect hie einfallen / davon ich vmb da für
wilt die geschewte. Den 27. tag aber treget sich ein güld seliger tri-
gonus Iouis vnd Veneris zu/ der dienet zu gutem si tede.

Augustus

Augustimonat.

En Neuen Augustimon den 28. Julij/ vmb 4. vhr vnd 41. min.
Vormittage/ zeitget auff Nord/Nordosten wind vnd herrlich/
jeden liebtlich weiter. Den 1. eylet die Venus zu dem Marte/
den findet sie in jren tripliciter vnd termino in Piscibus an. Vmb
dise zeit werdende Quier vnd Freyer angenehm sein bey jren Amasien/
darumb wird ein jeder der zeit sich zugetrauchen wissen. Den 2. tag Aus-
gust erzüget sich ein triangel Saturni vnd Mercurij stehet keiner wol/
den Mercurius ist Retrogradus doch ist der Saturnus dem Mercurio
vberlegen/ ihr Mercutialischen nemet ewer sacht in acht / auff das ihr nit
von einem alten listigen Fuchs/ der sein gemechlich einher schleicht/ eine
Schlappen bekomet/ Es sind vil vnter den Alchimisten/ welche meyn-
en auß dem Mercurio plumbi das Gold zumachen/ oder den zu figi-
ren, ist es waar/ so mögen sie es jetzt probiren/ denn der Aspect ein gute zeit
weren wird/ mein rath wer / man ließe den Mercurium plumbi fahren/
vnd neme darfür den Mercurium auß dem Aetemed, das ist/ zc. Frage
selber darnach was es sey/ denn dardien sticht der edelst vnd auch der kunst
(fürnemlich aber das Gold anlangend) annehmlichste Mercurius.

Das Erste viertel den 3. August vmb 7. vhr 26. min. Nachmittag/
so auff Norden wind vnd kälte tage mit hagel vnd sturm vermeiden thut.
Den 6. Augusti kompt abermals Mercurius zu der Sonnen/ wieß des
sein effect droben finden. Den 7. berathschlagen sich Saturnus vnd Ve-
nus kommen auff einen trigono zusammen/ vnd wollen alles das böse so
Saturnus gebirowet widerumb endern/ vñ hetten vergessen/ daß der Sa-
turnus bald würde mit der Sonnen ein □ sehen halten / darumb gienß
jhr meinung zu ruck / vnd würde wegen des Saturni kalte lufft also ge-
hindert. Folgende den 10. ist ein quadrat Saturni & Solis, bedeut et-
nem fürnemmen Solarischen topffern Heid ein groß vnglück/ zc. Des

Der Vollmond den 11. tag Augusti/ vmb 7. vhr vnd 18. minuten
Nachmittage/ da gleich Venus ihren lauff im hitzigen vnnnd feuerigen
zeiten Widens bekommen thut/ so auff West/ Sudwest vnnnd grossen
wind mit regen melden thut/ weil Mercurius auch vmb diese zeit den
directum motum bekommen thut. Den 16. tag Augusti/ halten Sa-
turnus vnd Mars einen gevierdenschein/ bedeutet vnglück/ vnnnd viel
schädliche tage.

Das Letzte viertel/ den 19. tag Augusti vmb 6. vhr vnd 26. minue.
Nachmittage/ zeitget auff Süden wind vnd vil regenwetter/ wegen der
gegenschein Saturni cum Luna. Den 24. Augusti/ halten Venus
vnd Jupiter ein Quadratschein/ brizet auch einen wider willen zwey-
er sarnemen Personen/2.

September Herbstmonat.

Der Neue Herbstmon den 26. tag Augusti/ vmb 0. vhr 52.
minuten Nachmittage/ zeitget auff Ostenwind/ vnnnd schön
temperire lufft/ wegen der Sextilschein Iouis vnd Luna: Den
28 tag trege sich zu ein Quadratschein Saturni & Mercurij, Drowet
einer sarnemen alten Personen vnglück vnd schaden. Den letzten tag
Augusti ist ein Sextilschein Solis vnnnd Iouis, stehet die Sonne im 17.
grad der Jungfrauen/ vnd Jupiter im 17. gradu Schorpij in seinem
termino. Bei verltzthe ihnen beyden glück zu ihrem sarn haben/ Ich
meyne hte nte die Planeten/ sondern Die/ so durch sie bedeutet werden.

Das Erste viertel den 2. tag Septembri/ vmb 8. vhr vnd 26. mi-
nuten Vormittage/ Zeitget auff herrlich warme vnnnd klare Sonnens-
schein/ darzu mit Westen winde/ Den 4. tag Septemb. haben Satur-
nus vnd Venus einen Quadratschein/ Der wird wundt vnd Mißges-
burten in allen denen Lendern vnd Orten der Venus zugehörig bedeuts-
ten/ Weiber krankheiten/ werden auch vmb dise zeit sehr regieren/ vnd
in vollem schwang gehen.

Den Vollmond haben wir den 10. tag Septembri/ vmb 9. vhr
vnd 41. minuten Vormittage/ so in setner witterung auff Endost vnd
regenw. ter vermelden thut/ weil der Mond sich zu dem kalten Saturni
no gesellet/ Den 12. tag kommt die Sonne ad Sextij h. bedeutet den
Solartischen abermal vnglück/ Den 13. tag Sep. emb. kommt Mercuri-
rius

aus zu dem Sextilſcheit Iouis, welcher damals in ſeinen groſſen digniteten vnd herrlichkeiten iſt / Jupiter ſiehet in ſeinem termino, Sie mag ein fühnerner Herr acht haben / das er von einem Mercurialiſten nicht vertrieben werde.

Das Letzte viertel den 18. tag Septemb / vmb 5. vhr vnd 41. min. Vormittag / zeigt in ſeiner witterung auff Sudweſt vnd regen weiter / denſelbigen tag kommet Mercurius zu des Saturni ſextilſcheit / vnd er der Mercurius ſiehet in ſeinem eygen hauſe vnd altitudine, Saturnus aber in ſeinem trigono vnd wil nach Iouis hauſe eylen / dahin er auch den ſolgenten tage mit geſchwindem lauff kommet. Von dieſem Sextilſcheit werden ſürnemlich die Gelernten vnd Künſtler etwas gedrungen werden / doch wirdt es doch propter velocitatem motus Mercurij nicht lang beſtand haben können. Den 20. Septemb. iſt ein Quadratiſcheit Iouis vñ Martis / vmb diſe zeit halt der Mahometiſch anhang wolfürzuſehen / denn der Jupiter iſt im hehſig / vnd kan es wol vollbringen was er beſchloſſen / denn er ſiehet beſſer als Mars. Den 22. erreicht Venus den Sextilſcheit Iouis / iſt den Freyern vnd Vulern ein gut zeichen.

October

Weinmonat.

Den New Weinmon erlanget man den 24. Septemb. vmb 8. vhr vnd 26. minut. Nachmittag / zeigt in ſeiner witterung auff Ost / Nordt oſtenwind vnd ſchön hell lieblich wetter. Den 26. kommen Mercurius vñ die Sonne zuſammen in Venerts behauſung / da wird diſen beyden ein glück beſcheret ſein / ir Potentatē nemet auff diſe zeit einen Synodum für / es köndte auff diſimal einen guten aufgang gewinnen. Den 30. Septemb. kommet die Venus zu dem Sextilſcheit Saturni / da wird die Weiber beſchwerung ſich etwas lindern.

Das Erſte viertel den 1. Octobris / vmb 11. vhr vnd 26. minuten Nachmittag / zeigt in ſeiner witterung auff vnluſtig regenwetter mit Sudweſten wind / Den 6. bekompf Mercurius ſeinen lauff im Schorpion / vnd geſchicht also bald der Sextilſcheit Martis vñ Mercurij / Mercurius der harret nicht lang / laufft geſchwinde / diſer Sextilſcheit iſt zwar auch nicht böß / doch vbertrifft der Mars den Mercurium ſehr weit / weil er den Mercurium in ſeinem hauſe recipiret &c. Er beſchleß / er wöll ſich nit ſeymen mit ſeinem lauff / auff daß er ja der zuſammenkunfft Iouis vnd auch Saturni möchte abwarten.

Der

Der Vollmond den 10. Octobris/vm̃ 2. vhr vnd 38. minut. Vormittag / zeigt auff Nordwest vnd kalte lufft mit Hagel vnd trübe regen / darzu groß sturm wetter / Den 11. tag ist abermals ein Quadratschein Saturni vnd Martis / wie zu vorn den 24. Januarij geschehen / vñnd überwindet Mars den Saturnum / weil er in Mercurij behausung von im damals zu herberg auffgenommen wurde / weil durch den Mars die Wahomethische Sect mit irem anhang möchte herfür brechen / vnd des Saturni zugehörnde Lender vnd Stette besuchen / Wie denn auch damals alle Saturnische ding einen grossen mangel empfinden werden.

Das Letzte viertel den 17. Octob. vmb 3. vhr vnd 16. minut. Nachmittag / so auff Südosten wind vñnd kalte läufftz regenwetter meiden thut. Den 21. tag halten Mars vnd die Sonne einen sextilschein / wird ein Verbändnuß zweyer fürnemen Herrn anstellen. 23. Den tag kommen Jupiter vñ Mercurius zusam̃ in Martis behausung / da werden diese beyde als die Mercurialisten vnd Iovialisten in ein vnglück gerathen / aber lang kan es nit wehren / denn sie sind sehr schnell in irem lauff. Ihr Potentaten nemet auff diese zeit keinen Synodum vor / es möchte einen bösen außgang gewinnen.

November

Wintermonat.

Den Newen Wintermonat erlangt man den 24. Octobris / vmb 7. vhr vnd 55. minut Vormittage / da gleich Venus iren lauff im gffteigen zeichen des Scorpionis erlangen thut / vnd geschieht die zusammenkunfft Mercurij cum Luna, wird Südwest vnd vil regenwetter verursachen. Den 29. tag kompt Mercurius vñnd Saturnus contraliter beyssammen / Was für vnglück oberhand / vnd nun dem Mercurio gemehret wird / sol damals der außgang genugsam bezeugen / vornemblich wirdt allen Gelehrten grosser schaden angeländiget.

Das Erste viertel erlangen wir den 31. tag Octobris / vmb 6. vhr vnd 14. minuten Nachmittag / zeigt auff Nordwesten wind / vnd lieblich geltnde temperirt wetter / weil die meisten Planeten im Sagitario stehen. Den 6. tag Novembriß geschieht der Sextilschein Martis vnd Venerts im Feurigen zeichen / der wird den Venerischen Frauen nicht all zuwider erscheinen / sondern sie hüßreich machen / vnd freundschaften willen erzeigen / etc.

Der

Den verfinsterten Vollmond haben wir den 3. tag Novembriß/ vmb 6. vhr/ vnd 16. minuten Nachmittage/ so auff Nordosten wind vnd kalten lufft zeigen thut/ wegen der Gegenscheyt Saturni vnd Mond/ Den 14. tag Novembriß kommen die beyde Planeten die Sonne vnd Jupiter in Sagitario zusammen/ bedeutet vns eine fröliche vnd gute bottschafft des Frides vnd glücklichen Gerechtigkeit.

Das Letzte viertel den 15. tag Novembriß/ vmb 10. vhr vnd 51. minuten Nachmittage/ zeigt auff Nordosten Wind vnd harten frost/ weil Luna im Löwen gefunden wirdt/ aber den 17. wird wegen Marcus 11. Krebsgang scharpffe lufft gespåret werden. Den 18. tag Novembriß kompt die Sonne zu dem Saturno/ in dieser zeit solt du nichts laboriren in Goldarbeit/ es wird nicht wol gerathen. Den 19. tag/ kommet die gütige Venus zu dem Jupiter/ der nimmet sie auff in seinem cygenen hauß/ in welches sie mit sehr schnellem lauff kommet/ bedeutet eine Fridsamme zeit.

December • Christmatt.

Den Neuen Christmatt den 22. tag Novembriß/ vmb 7. vhr vnd 26. minuten Nachmittage/ zeigt auff Ostenwind vnd harten frost/ weil gleich die coniunctio Saturni vnd Veneris eben mit einfallen thut/ so da den schwangern Frauen noth vnd jammer diuon thut. Den 26. tag kommen abermal die Sonne vnd Mercurius zusammen in Jovis behausung/ zu der zeit wird ohn zweiffel ein guter Rath einem Solartschen gegeben werden/ welcher ihn vor grossem schaden wirdt bewahren. Den 27. kommen die beyde Planeten Venus vnd Mercurius zusammen in dieß Jupiters hause/ darinnen der Mercurius seinen fall hat/ da wird sich ein neuer Leimen vnd böse geschrey erheben.

Das Erste viertel erlanget man den 30. tag Novembriß/ vmb 2. vhr/ vnd 28. minuten Nachmittage/ Da gleich der Quadratschein Mercurij cum Luna mit einfallen thut. Zeiget auff Ost west vnd regen wetter mit starkem wind. Den 4. tag Decembriß/ kommet Venus zu der Sonnen in Jupiters hauß/ bedeutet/ daß einem grossen Potentaten von einem Weibsbilde hohes ständes/ grosse Ehre vnd Würdikeit widerfahren sollt. Welcher Alchimist versuchen wil/ ob er auß Kupfer
für

für Gold machen köñt/der wolle es jetzt farnemen vnd arbeiten / denn die
 zusatz ankunfft Solis vnd Veneris den Alchimisten sehr verhoffen thut.
 Den 5. tag köñt der Mercurius zu dem Saturno in dem 8. gradu Sa-
 gitarij, das verbanden wird beschloffen von ihnen beyden/sie wollen
 Melancholische vnd Choleriche Krankheiten verursachen/der Saturno
 nuss will geben gebrechen am rechten Ohr/am Nils/an der Blasen/das
 quartan Fieber/den Aufsat/sie wollen niem and schonen/er sey alt oder
 jung/Auff dem Wasser wollen sie vil vnglück anrichten / mit Rauben/
 morden vnd stelen / mit grausamen straffen vñ rñören sturmwinden/
 davon vil Schiff vntergehen/zerstossen vnd vmbkommen werden. In
 summa/alles vnglück nympt vberhand / vñnd wird gemehret von dem
 Mercurio / welcher schon den locum coniunctionis vbergangen/
 doch leret er wider vmb vñnd laufft zu rucke/bietet sine Schelmstück an/
 soget er woll auch heffen. Was für seltsame Practicken damals wider
 für die hand genommen werden/sol der Aufgang bezeugen.

Der Vollmond den 8. Decemb. vmb 10. vhr vñnd 26. min. Vorn-
 mittage/so auff Südwest vñnd vng-stümme sturm mit regen oder schnee
 melden thut / wegen der Quadratschein Martis cum Luna, vñnd will
 gleich vmb die zeit der Mercurius den Directum motum bekommen
 thut. Den 13. tag köñt abermals der Mercurius zu dem Saturno/
 tritt dessen effect bald droben bey dem 5. tag Decemb finden/re.

Das Letzte viertel erlangt man den 15 Decemb vmb 6. vhr vñnd
 23. minut. Vormittag / zetzet auff Nordosten wind vñnd helle frostig
 wter/Den 16. Decemb haben Venus vñnd Mars einen Quadrats-
 schein / der wurde Wunder vñnd Mißgeburt / auch vmb dieselbige zeit
 Wetber Krankheiten werden sehr regieren vñnd im schwang gehen. Den
 21. Decemb. werden Mars vñnd die Sonne auffstossig / haben einen
 Quadratschein/vnter denen der Mars ebtiget/da wird die Sonne groß
 acht auff das feine haben müssen.

Ianuarius

Jenner.

Den 22 tag Decembris vmb 10. vhr vñnd 27. minut. Vormit-
 tag/Erlangt man den neuen Jannerschein / so auff Eutens
 wind vñnd regen weiter vermelden thut / sober die mittelfallende
 coniunctio Saturni & Iovis, bedeutet ein auffstöß zweyer grosser Her-
 ren

ren/deren Saturninische verlieren sol / denn der Saturnus siehet übel
 vnd hat keine essentialische dignitaten in seinem ort/darinnen er wans
 delt. Den 23. hatten Saturnus vnd Mars einen Sextilsch ein/ bedeuts
 am engliß vnd viel schädliche tage/. Den 24. ist ein Sextilsch ein/ovis
 vnd Martis/zeitget an freundschaft oder anstand des Habers/zwischen
 den Martialischen vnd Jovialisien. Das erste Viertel den 30 Decem.
 vmb 11. vhr vnd 38. min. vormittag/so auff Ostenwind vnd kalt frostig
 wetter melden thut/weil Luna in Ariete im Horoscopo auffgangen
 ist/vnd dagegen Jupter vnd Saturnus bald unter gehen/it.

Diß sey also gnug auff dißmal von dem Gewitter dises 1603. Jars
 gemeldet/der fromme vnd getreue Gott vnd Vater/der wölle vns vmb
 seines geliebten Sohns willen/den Lauff der Natur endern/ vnd besser
 wetter/denn die Himelischen Influenzen vns vermehren vnd anzeigen/
 auß Gnaden geben vnd verleihen/ Amen.

Register der Stätt/Länder vnd Königreich so vnter den zwölff Himelischen zeichen gelegen sind.

♈ Vnter dem Widder sind/Teutschland/Franchreich/Engelland/
 Klein Polen / hoch Burgund/Schwaben/ober Echlesien/Bodensee/
 Westreich/Neapolis/Florenz/Ferrar/Braunschweig/Briick/Lu
 thauen/Crakow.

♉ Vnter dem Stier sind/Türckey / groß Polen / weiß Neussen/
 Champangen/Punierland/das Nieß/Schweitzer/Franchreich/Lot
 ringen/Schweden/Irland/Burgis in Spanien/Benonia/Mans
 tua/Senz/Zürch/Lucern/Wärsburg/Reg/Onisen/Posen/Leip
 zig/Perus/Carlstat/Parma/Neugart.

♊ Vnter den Zwillingen sind/Egypten/Armenien/Flandern/Bra
 bant/Wirtebergerland/eintheil der Lomparthen/Wersel/Nürnberg/
 Ohnspach/Löwen/Meins/Bamberg/Brieg/Villach/Kitzingen/
 Schweinfurt/Haffurt/Lunden/Corduben.

♋ Vnter dem Krebs sind / das Königreich Schotten/die Graff
 schafft Burgund/Preussen/Holland/Seeland/Constantinopel/
 Thunis/Venedig/Genua/Luca/Mayland/Vincenz/Bern/Trier/
 Lubek/Magdeburg/Görlitz.

Q.

℞ Unter dem Löwen sind / Weßschland vnd das Gebürge Emilia/
Sicilia / Böhemen / Prag / Bim / Cobienß / Sabina / ein theil der Tür-
cken / Lins / Krembo / Mantua / Ravenna / Rom.

mp Unter der Jungfrauen sind / Griechenland / Affrica / Kerndten /
Krabaten / Babel / ein theil am Rhein / Cortinzen / nider Schlesi-
en / Etschland / Rintaw / Rhodis / Ramey / Navara / Jerusalem / Paphia /
Paris / Leon / Lugdun / Tolosen / Kühm / Brundus / Segna / Basel /
Erfurde / Breslau / Heydelberg.

≡ Unter der Wag sind / Oesterreich / Elßaß / Eysland / Saphon /
Delphinat / Straßburg / Wien in Oesterreich / Francfurt am Mayn /
Speyer / Schwäbischen Hall / Heylbrunn / Wimpffen / Mosbach /
Feidkirch / Eysabon.

m. Unter dem Scorpion sind / Norwegen / Weßschwed- / Catha-
lonien / obern Bayern / Allayer / Badua / Brbin / Briten / Mänchen /
Eysstadt / Wien in der Provinz / Valens in Hispanien / Danzig.

z. Unter dem Schützen sind / Hispanien / Ungern / Mehren /
Wenden / Valaterra / Mutina / Weßnerland / Eollen am Rhein /
Ofen / Stutgarten / Rotenburg an der Tauber / Judenburg / Cascha /
Narbona / Abenton / Tollet in Spanien.

z. Unter dem Steinbock sind / Bosnita / Bulgarta / die Mosaw /
Litaw / Sachsen / Hessen / Thüringen / Steyermark / die alte Mark /
Gülich / Eieve / Bergen / Gend / Mechel / Augspurg / Brandenburg /
Cosnitz / Grentz / Wilde in Luthawen.

zz. Unter dem Wassermann sind / Moscow / Dennemarck / Nochs
Neussen / Sud Schweden / Wallachen / Tartaren / Westphalen / vnd
was zwischen der Rase vnd Mosel ligt / Hamburg / Bremen / Sales-
burg / Trient / Ingolstat / ein theil Bawerland / Monferrat.

℥. Unter den Fischen sind / Portugalta / Normandia / Calabrita /
Weßerreicher oder Barthiner / Compostel / Regenspurg / Worms / S.
Jacob / Hispalia / Alexandria / Parens.

Der Feuerige Triangel / √ ℞ z | Der lüßfige Triangel / II ≡ zz
Der irdische Triangel / √ mp z | Der wässrige Triangel / S m ℥

Ende diser Practica.



Xb

9199

1603

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale





EX LIBRIS
FRANC-COM-A-THVN-HOHENSTEIN
TETSCHEN

aus
AA 16073

Miller

1489

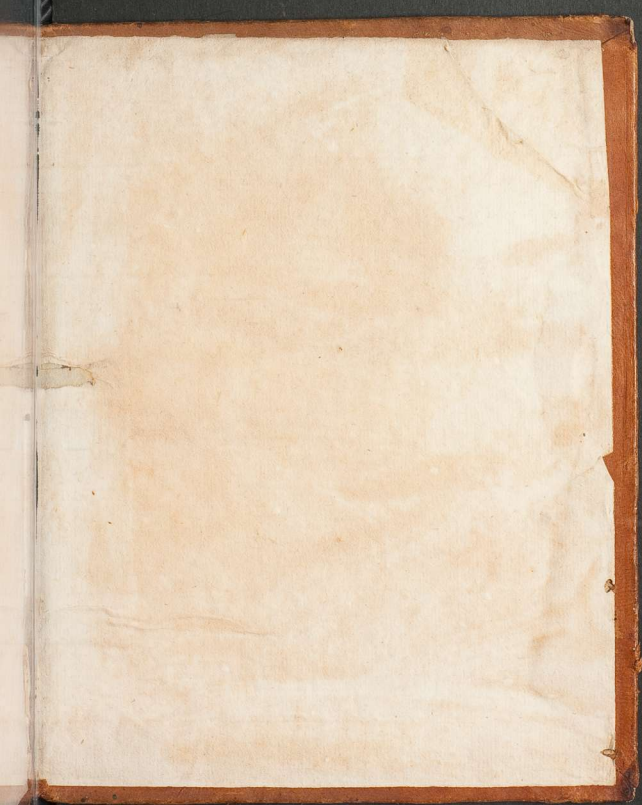
X59199

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale



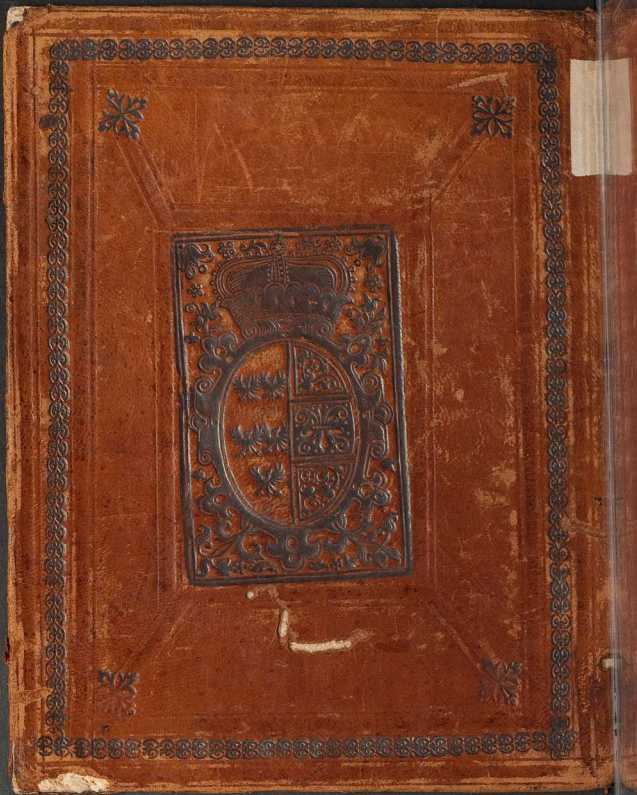


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale





Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale

